

Pressemitteilung vom 05.08.2020

Geschäftsreisen nach Russland wieder ermöglichen!

Videokonferenzen reichen nicht / Ab 15. August wieder Flüge Russland-Schweiz

Hamburg, 05.08.2020

Über vier Monate nach der pandemiebedingten Einstellung des Reiseverkehrs zwischen Deutschland und Russland fordert der Deutsch-Russische Wirtschaftsband die Grenzen zumindest für Geschäftsreisende aus beiden Ländern wieder zu öffnen.

„Videokonferenzen sind richtig und sinnvoll“, so Verbandspräsident Thomas Overbeck, „doch nicht alle Fragen lassen sich in digitalen Formaten lösen. In Russland ist der persönliche Kontakt besonders wichtig. Um Geschäfte nach monatelanger Reisesperre voran zu bringen brauchen deutsche Mittelständler endlich wieder die Möglichkeit nach Russland zu reisen. Was für die Schweiz gilt, sollte auch für die EU gelten.“

Russlands Regierungschef Michail Mischustin hatte die Einreisebeschränkungen für Schweizer Staatsbürger aufgehoben. Ab 15. August will Aeroflot die Strecke Moskau – Genf – Moskau einmal wöchentlich bedienen.

„Zwar sind die Infektionszahlen in Russland deutlich höher als in der EU,“ so Nadja Petersen-Härter, Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbands, „doch mit geeigneten Maßnahmen lässt sich das Risiko minimieren.“ Halte sich jeder Geschäftsreisende an die üblichen Hygieneregeln und lasse sich bei Hin- und Rückflug testen müssen Reisen wieder möglich werden, so Petersen-Härter weiter. „Wir können nicht bis zu einem Impfstoff warten, dafür ist der russische Markt zu wichtig. Gerade jetzt gilt es für Mittelständler Märkte zu sichern und neu zu erschließen!“

Im Jahr 2019 betrug der Warenaustausch zwischen Deutschland und Russland 57,7 Mrd. Euro. Der Deutsch-Russische Wirtschaftsband e.V. vertritt die Interessen mittelständischer Unternehmen und setzt sich ein für die Perspektive Russlands als strategischer Zukunftsmarkt und gegen die Erosion des Vertrauens im bilateralen Wirtschaftsverkehr.

Kontakt:

Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.
Weidenbaumsweg 13, 21029 Hamburg
Tel: 040 / 18 23 50 - 20
E-Mail: cherashneva@druw.de / www.druw.de